

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, 4. Mai 1929, nachm. 6 Uhr

1. César Franck (1822—1890):

„Choral“ Nr. 3 für Orgel in A moll

2. Zwei Chöre

a) Graf zu Msenburg-Büdingen († 29. April 1929)

„O Seele, merk“, Osterlied

(Nach einem altdeutschen Minnelied)

O Seele merk, sein blutig Werk,
Das Gott vollbracht in Leidensnacht,
Daß du allzeit dich des getröst:
„Ich bin von Sünd' und Höll' erlöst“.
Halt dich daran, ficht dich gleich an
Der Satan noch mit aller List,
Daß du dem Lamm zu eigen bist.

O Seele, glaub', du ringst im Staub
Mit Not und Schmerz; wär heimatwärts
Dein Sehnen schon 'dahin gericht',
Dem bangete vor'm Tode nicht.
Sei drum vergnügt! Hat doch gesiegt
Der Löwe, der im Grabe lag,
Der triumphiert am Ostertag!

Gräfin zu Msenburg-Büdingen (Prinzessin von Schönburg-Waldenburg)

b) Edgar Tinel (1854—1912):

„Jesu, mild“

Jesu, mild und wundermächtig,
Sei du, Herre, mir gedächtig,
Ob des süßen Namens dein;
Jesu, ach! vergiß der Sünden,
Würd'ge mich, dein Lob zu künden,
Deiner Ehr' mein Lied zu weihn!

3. Karl Goldmark (1830—1915):

Air (Andante) a. d. Violinkonzert

Wert 28

Bitte wenden!